|  |
| --- |
| **Betriebsanweisung**gemäß §14 GefStoffV über den Umgang mit Gefahrstoffen für |
| Gefahrstoffbezeichnung |
| 1,1-Dimethoxyethan, Dimethylacetat, Solvenon M, Ethylidendimethylether, Acetaldehyddimethylacetal(CAS-Nr.: 534-15-6) |
| Gefahrenkennzeichnung nach GHS |
| *U:\shkstabarb\Pictures\GHS-Zeichen\THGHS_-_Kennzeichnung_Gesundheitsschaedlich_808.jpgU:\shkstabarb\Pictures\GHS-Zeichen\THGHS_-_Kennzeichnung_Entzuendbare_Stoffe_802.jpgU:\shkstabarb\Pictures\GHS-Zeichen\THGHS_-_Kennzeichnung_Achtung!__807.jpg* | * Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 1, Flüssigkeit und Dampf extreme entzündbar. (H224)
* Karzinogenität, Kategorie 2, kann vermutlich Krebs erzeugen. (H351)
* Augenreizung, Kategorie 2, verursacht schwere Augenreizungen. (H319)
* Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, kann die Atemwege reizen. (H335)
 |
| Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln |
| *U:\shkstabarb\Pictures\Gebotszeichen\THGebotszeichen_Augenschutz_tragen_106.jpgU:\shkstabarb\Pictures\Gebotszeichen\THGebotszeichen_Handschutz_benutzen_121.jpg* | * Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. (P210)
* Kontakt mit Wasser wegen heftiger Reaktion und möglichem Aufflammen unbedingt verhindern. (P223)
* Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. (P281)
* Bei Kontakt mit den Augen einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. (P305+351+338))
* Bei Exposition oder falls betroffen ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. (P308+P313)

**Weitere Hinweise*** Arbeitsraum mit guter Be- und Entlüftung versehen.
* Schwerer als Luft; für gute Lüftung im Bodenbereich sorgen
 | U:\shkstabarb\Pictures\Verbotszeichen\THVerbotszeichen_Feuer,_offenes_Licht_und_Rauchen_verboten_709.jpg |
| Verhalten im Gefahrfall | **Ruf Feuerwehr: 112** |
| * Alle Zündquellen beseitigen.
* Gefährdeten Bereich räumen, betroffene Umgebung warnen, Raum lüften.
* Mit Universalbinder (Absorptionsmittel und Neutralisationsmittel für verschüttete Säuren) aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen.
* Beim Eindringen sehr großer Mengen in Gewässer, Kanalisation, oder Erdreich Behörden verständigen.
* Geeignete Löschmittel, Wasser als Sprühstrahl, CO2, Trockenlöschpulver.
 | U:\shkstabarb\Pictures\Brandschutzzeichen\THBrandschutzzeichen_Brandmeldetelefon_3_221.jpgU:\shkstabarb\Pictures\Brandschutzzeichen\THBrandschutzzeichen_Feuerloescher_4_219.jpg |

|  |  |
| --- | --- |
| Erste Hilfe | Notruf: 112 |
| U:\shkstabarb\Pictures\Rettungszeichen\THRettungszeichen_Augenspueleinrichtung_404.jpgU:\shkstabarb\Pictures\Rettungszeichen\THRettungszeichen_Rettungszeichen___Notdusche_I_405.jpgU:\shkstabarb\Pictures\Rettungszeichen\THRettungszeichen_Notruftelefon_BGV_A8_401.jpg | **Augen**Bei gut geöffnetem Augenlied 10 Minuten spülen (Augendusche). Arzt hinzuziehen!**Haut**Mit Wasser 10 Minuten kühlen, benetzte Kleidung entfernen. Arzt aufsuchen!**Einatmen**An Frischluft bringen, Glucocorticoid-Spray inhalieren lassen. Bei Bedarf Sauerstoff geben. Arzt aufsuchen!**Verschlucken**Erbrechen vermeiden! Mund ausspülen, viel Wasser trinken. Sofort Arzt hinzuziehen (Notruf!)! |
| Entsorgung |
| Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäße, mit ordnungsgemäßer Deklarierung und Entsorgungsantrag zuzuführen. Es gelten die Entsorgungsvorschriften der Hochschule.Entsorgung: Wenn Recycling nicht möglich, als halogenfreie / halogenhaltige organische Lösemittel der Entsorgung zuführen. Gefäße an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. |